



Amts- und Informationsblatt der Gemeinde **HEINSDORFERGRUND**

Jahrgang 2012

Freitag, 09.03.2012

Ausgabe 3

Heinsdorfer Tischtennis im Aufschwung

Die Abteilung Tischtennis hat im letzten Jahr auf sich aufmerksam gemacht. Mit einer Trainingsgruppe von knapp 20 Kindern und Jugendlichen sowie einer Bambinigruppe widmet sie sich nun intensiv dem Nachwuchs.

Daher veranstaltete die Abteilung Tischtennis in diesem Jahr die Minimeisterschaften, bei denen Kinder bis 12 Jahre teilnehmen können. Hierbei ging es um junge Spielerinnen und Spieler, welche noch nicht aktiv Tischtennis spielen. → Bericht im Innenteil



Außerdem beteiligt sich der Heinsdorfer Tischtennis nun zunehmend an der Ausrichtung verschiedener Turniere, sodass sie im letzten Jahr folgende Veranstaltungen in der Sporthalle zu Gast hatten

- Vogtlandmeisterschaften A der Damen und Herren
- Punktwertungsturnier Vogtlandkreis in den Altersklassen U13 und U18
- Bezirkspunktwertungsturnier in der Altersklasse U18

Die Abteilung Tischtennis lädt alle Heinsdorfer ein, die zukünftig stattfindenden Turniere und Spiele zu besuchen.



Informationen

Straßendokumentation

Im Zuge der Umstellung des gemeindlichen Haushaltswesens von der Kameralistik auf die Doppik wurde die Firma Geo Net Solution GmbH auf Leipzig beauftragt, die Straßenerfassung und Straßenbewertung im Gemeindegebiet durchzuführen.

Die Bürger der Gemeinde Heinsdorfergrund werden gebeten, die Firma bei der Durchführung der Straßenraumerfassung zu unterstützen.



Dies ist das Fahrzeug, welches diese Arbeiten durchführt. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Sperrung Radweg am Raumbach

Im Zuge der Verlegung eines Schmutzwassersammlers im Ortsteil Unterheinsdorf wird von April bis Ende August 2012 die Sperrung des Radweges am Raumbach erforderlich. Betroffen ist der Abschnitt von Höhe des Alten Stadtweges bis zum Ortseingang Reichenbach. Bitte nutzen Sie in diesem Zeitraum alternativ die Reichenbacher Straße.

Die Sperrung wird vor Ort entsprechend ausgeschildert.



Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Planungszweckverband (PIA)

Einheitliche Blutspender-Ausweise beim DRK

Seit Anfang des Jahres werden schrittweise die alten gelben Blutspender-Pässe gegen moderne Ausweise im Format von Chipkarten ausgetauscht. Damit sind problemlos Blutspenden bei allen DRK-Blutspendediensten in Deutschland möglich. Die Aufnahme und Spenderverwaltung wird erleichtert und fördert den zügigen Durchlauf in den Blutspendelokalitäten.

Sachsen ist eins der Bundesländer, welches als erstes startet. 2013 soll die Umstellung dann in allen DRK-Blutspendediensten erfolgt sein. Ausführliche Informationen erhalten alle Blutspender/innen bei Ihrer nächsten Spendeaktion.

Termin:

Donnerstag, 22. März 2012
REICHENBACH, BSZ Rathenaustraße 12
09:00 - 13:00 Uhr

Montag, 26. März 2012
NETZSCHKAU, GRUNDSCHULE Schulstr. 5
14:00 - 18:30 Uhr

Donnerstag, 29. März 2012
REICHENBACH "VAMV" e. V. Fritz-Ebert-Str. 25
15:30 - 18:30 Uhr

Samstag, 31. März 2012
LENGENFELD, MITTELSCHULE Kirchplatz 5
unt. Mittelschule
08:30 - 12:00 Uhr

oder unter www.blutspende.de

Herzlichen Dank für Ihre Blutspenden!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Feuerwehrgeschehen

10 Jahre Traditionsverein Feuerwehr Oberheinsdorf e. V.

Hervorgegangen aus 26 überwiegend aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Oberheinsdorf gründete sich der

Traditionsverein Feuerwehr Oberheinsdorf e. V.

am 26. März 2002.

Heute, 10 Jahre später, können die über 50 Mitglieder mit Stolz auf die vergangenen Jahre zurückblicken.

Vieles wurde in gemeinsamer Arbeit vor allem auch durch die Bereitschaft und dem Arrangement unserer Bürgerinnen und Bürger vollbracht. Dafür möchten wir, Feuerwehr und Verein, uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Viel Zeit und auch manchen Euro haben wir investiert, sei es zur kompletten Restaurierung unseres Opel-Blitz, bei der „Aufmöbelung“ unseres LF 8 Mercedes, bei der Organisation und Ausgestaltung von drei „Oberheinsdorfer Sommerfesten“ mit dem Auftritt der Holzfäller der Extraklasse, den „Timpersports“ oder das 13. Sächs.-Thür. Feuerwehr-Oldtimertreffen. Hinzu kommen die Teilnahmen an den Festumzügen zu den Tagen der Sachsen und Vogtländer sowie vieler Jubiläen befreundeter und benachbarter Feuerwehren und Vereine. Höhepunkt waren jedoch die Teilnahmen an den Internationalen Feuerwehr Sternfahrten, die uns nach Bad Schlema/D, Bled/SLD, Stumm/A, Gyula/H und nach Frankfurt (Oder) – Slubice/P führten.

Aber nicht allein das macht die Vereinsarbeit aus.

Wir sind bestrebt, die wenigen Lücken in der über 80-jährigen Geschichte unserer Wehr zu schließen und darüber hinaus Kenntnis zu erlangen, seit wann es in der einst selbstständigen Gemeinde Oberheinsdorf einen organisierten Brandschutz gab.

Wann sich unsere Feuerwehr als eine „Freiwillige Abteilung der Pflichtfeuerwehr“ gegründet hat, ist bekannt. Überliefert sind auch die Namen, die es als eine zutiefst humanistische Aufgabe erkannten, anderen freiwillig zu helfen, die in Not geraten waren. Die Symbole Retten, Löschen, Bergen, die in der Gründungsurkunde verankert sind, finden sich auch auf der gemeinsamen Fahne wieder.

Ans „Licht“ konnte eine Rechnung vom 7. Juni 1858, ausgestellt vom „Spritzenbauer“ Wilhelm Rohn aus Greiz, der eine Spritze für Oberheinsdorf und Unterheinsdorf, die bei einem Einsatz am 7. März 1858 in Hauptmannsgrün ihren Dienst versagte, geholt werden. Nur wenige Tage nach Rechnungslegung reagierten die beiden Gemeindevorsteher und es entstand am 14. Juli 1858 ein so genanntes „Feuerwehrspritzen-Protokoll“.

Darin wurden u. a. zwei Spritzenmeister benannt, die verantwortlich waren, dass die Spritze „in guter Schmie-re“ zu halten ist und die Schläuche zu reinigen und zu trocknen sind.

Als Spritzenmeister wurden benannt:

für Oberheinsdorf
der Schmiedemeister Karl Gottlob Nier

für Unterheinsdorf
der Schuhmachermeister Johann Gottlieb Gruschwitz

Unterschrieben ist das Protokoll von Johann Karl Machold, Gem.-Vorst. Oberheinsdorf und Friedrich Albert, Gem.-Vorst. Unterheinsdorf. Beide Dokumente belegen eindeutig: Im Jahr 1858 gab es in Oberheinsdorf bereits eine Pflichtfeuerwehr. Das lässt den Schluss zu, im Ort Oberheinsdorf gibt es seit mehr als 150 Jahren eine Feuerwehr, wenn auch nicht immer freiwillig.

Am 15. September 1895 wurde für den Ort Oberheinsdorf durch den damaligen Gemeinderat eine „Feuerlösch-Ordnung“ in Kraft gesetzt.

Sie trägt Unterschriften von:

Wilhelm Friedrich Schubert, Gem.-Vorst.
Karl Ferdinand Machold
Heinrich Seidel
Bernhard Riedel
Friedrich Popp
Franz Tröger
Franz Huster
Hermann Albert

Trotz Feuerspritzen-Protokoll vom 14. Juli 1858 und der Feuerlösch-Ordnung vom 15. September 1895 bleiben viele Fragen zur Spritze (Handdruckspritze?) offen.

Baujahr, Typ und Hersteller ?
Wo war sie stationiert?
Wer kaufte und bezahlte sie?
Was wurde aus ihr?

Mit der Gründung der „Freiwilligen Abteilung der Pflichtfeuerwehr“ wurden über die „Spitzen- und Feuerwehrgerätefabrik“ Curt Schöne - Dresden Hellerau Ausrüstungsgegenstände und Uniformteile im Wert von 1.769,85 RM bezogen. Darunter befanden sich auch 30 Helme mit Medaillon und dem Monogramm OH. Sie wurden gegen Unterschrift an die damaligen Kameraden übergeben. Möglich wäre, dass in irgend einer Familie ein solcher Helm noch vorhanden ist. Wenn ja – denkt an uns!

Mit Schreiben vom 29. März 1944 hat der Landrat zu Plauen festgelegt, dass ab dem 1. April 1944 die Freiwilligen Feuerwehren von Schneidenbach, Unter- und Oberheinsdorf bei Großbränden in Plauen eingesetzt werden können. Der Widerspruch des Bürgermeisters vom 18. Juni 1944 wurde abgeschmettert (7. Juli 1944). Und so kam es wie es kommen musste. Im Februar 1945, zwei Monate vor Kriegsende, war unsere Wehr nach Bombenangriffen auf Plauen dort im Einsatz (3 Tage). Fahrer des Fahrzeugs vom Typ „Wanderer“ mit Tragkraftspritzenanhänger und verlasteter Tragkraftspritze TS 8 Typ Flader Baujahr 1939 (heute noch in unserem Bestand) war Herbert Müller. Seine damalige Arbeitsstelle war die Kraftverkehrsgesellschaft (KVG) in Reichenbach, heute die Reichenbacher Verkehrsbetrieb Gerlach GmbH.

Wer war außer Herbert Müller noch im Einsatz?

Hier könnten wir mit Ihrer Hilfe eine Lücke schließen, wenn sich Enkel, Urenkel oder andere Personen an diese Zeit erinnern, Bilder oder Schriftstücke hätten, die

Sie uns zur Verfügung stellen würden. Sie bekommen alles zurück – garantiert.

Auf eine breite Resonanz hoffend, verbleibe ich

Klaus Männel
Vereinsmitglied

Sportliche Nachrichten

SpVgg Heinsdorfergrund Abteilung Tischtennis

"Heinsdorfer Tischtennis öffnet Türen für die Jüngsten

Am ersten Februarwochenende veranstaltete die Abteilung Tischtennis einen Ortsentscheid der 29. Minimeisterschaften im Tischtennis. Hierbei spielten Kinder und Schüler bis maximal 12 Jahre in drei Altersklassen, sowie Jungen und Mädchen getrennt. Dabei war Bedingung, dass die Teilnehmer noch keine Spielberechtigung beim Sächsischen Tischtennisverband erhalten haben, sowie noch keine offiziellen Turniere bestritten haben.

Bei den jüngsten Spielern bis 8 Jahre gewann Karl Zimmermann und setzte sich neben zwei andere Jungs durch. Er faszinierte die Zuschauer mit seinen guten und geschickten Spielzügen. Bei den 9/10-Jährigen gewann Justin Pilz. Bei der größten Altersklasse, den 11/12-Jährigen, gewann Moritz Schaller. Diese Altersklasse war am besten besetzt. Bei den Mädchen hat Gina Schüller bei den 12-Jährigen gewonnen. Insgesamt waren an diesem Samstag 17 Kinder zu Gast beim Heinsdorfer Tischtennis. Die jeweils ersten vier bekommen eine Einladung zum nächsten Ausscheid, welcher im Vogtlandkreis ausgetragen wird.

Außerdem kann der Nachwuchsbereich der Abteilung Tischtennis auf eine positive erste Saison zurückblicken. Die Schüler haben den 3. Tabellenplatz erkämpft und einige Spiele für sich entscheiden können. Für die Jugendmannschaft war der Einstieg in den Punktspielbetrieb etwas schwieriger. Doch mit dem ersten Sieg gegen Auerbach scheint auch hier der Knoten nach und nach zu platzen. Die Trainer bilanzieren: „Sie haben alle große Fortschritte gemacht, das haben sie von Spiel zu Spiel gezeigt.“ Die Arbeit mit dem Nachwuchs geht natürlich weiter. In der punktspielfreien Zeit wird nun fleißig trainiert.

Nächste Spiele:

Sa.	10.03.	Heinsdorf 2 - Straßberg
So.	18.03.	Heinsdorf 1 - Ellefeld 2
		Heinsdorf 3 - Röthenbach 2
Sa.	24.03.	Heinsdorf 2 - Plauen Mitte"



SpVgg HEINSDORFERGRUND

Abteilung Fußball

F - E - und D - und C - Junioren
informieren:



Es geht wieder los.

Die Rückrunde der Vogtland – Meisterschaft und die Pokalwettbewerbe beginnen. Den Anfang machen unsere D1 Junioren am 3. März im Pokal bei SV Merkur

Oelsnitz – viel Erfolg. Die C – Junioren bestreiten ebenfalls ein Vorbereitungsspiel beim Meeraner SV und wollen gerüstet sein für die Rückrunde ab 10. März 2012. Es gilt den Tabellenplatz zu verbessern. Auch die anderen Nachwuchsvertretungen bereiten sich gewissenhaft auf die kommenden Aufgaben vor.

Der Winter macht den Kehr-Aus, hat aber für den Nachwuchs erfolgreiche Hallen – Fußball – Ergebnisse gebracht. Wenn es auch nicht immer „auf`s Treppchen“ gereicht hat. Zollen wir allen Nachwuchsmannschaften unsere besondere Anerkennung, schließlich sind sie ein junger Jahrgang in ihren Altersklassen. Einige Nachwuchsmannschaften der SpVgg Heinsdorfergrund mit ihren Partnern konnten sich in der Winterpause personell verstärken, auch im Hinblick auf die neue Saison.

Die neue Saison wird grundlegende Änderungen im Kleinfeld – Fußball bringen, so werden die Spielfelder und die Mannschaftsstärken verringert. Der VFV hat sich den Vorgaben des Sächsischen Fußball – Verbandes angeschlossen. Leider müssen wir die „Kröte“ schlucken. Freuen wir uns weiterhin über fröhliche junge Fußballer in Heinsdorfergrund.

Wir suchen weiterhin für alle Altersklassen noch geeignete und zuverlässige Fußballer oder Fußballerinnen, diese können sich melden zu den Trainingszeiten:

G/F – Junioren ab 5 – 9 Jahre:

Dienstags und donnerstags ab 16:30 Uhr in Hauptmannsgrün,

E – Junioren bis 11 Jahre:

Dienstags Kaltes Feld – donnerstags in Mylau ab 16:30 Uhr,

D1 – Junioren bis 13 Jahre:

Dienstags in Hauptmannsgrün und donnerstags ab 16:30 Uhr Kaltes Feld,

D2 – Junioren bis 13 Jahre:

Dienstags in Rotschau und donnerstags ab 16:30 Uhr Kaltes Feld,

C – Junioren (Jahrgang 1999 + 1998):

Dienstags in Mylau und donnerstags 16:30 Uhr in Hauptmannsgrün.

Interessierte Teilnehmer und Besucher sind herzlich willkommen.

Es gibt viel zu tun – packen wir`s an!

In diesem Sinne bis bald und bleibt uns gewogen Eure
F – E – D – C – Buben und Mädchen,
sowie Trainer Jürgen Neumann

Kirchliche Nachrichten

Unsere Gottesdienste im März 2012

Waldkirchen

Irfersgrün

11. März – Okuli

10:00 Uhr Lesegottesdienst in Waldkirchen

18. März – Lätare

08:45 Uhr Gottesdienst

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

25. März – Judika

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Waldkirchen

01. April – Palmsonntag

10:00 Uhr Gottesdienst in Waldkirchen

Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün

20. März

Bibelstunde

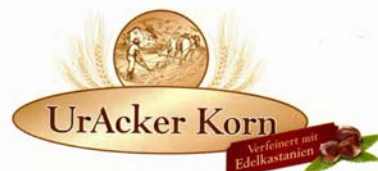
Die Bäckerei informiert

Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110
08468 Heinsdorfergrund
OT Unterheinsdorf
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



Neues aus der Bäckerei Ihres Vertrauens!



Ursprünglich · Herzhaft · Kostbar

Da die Nachfrage nach Dinkelbrot gestiegen ist, bieten wir jeden Dienstag und Freitag ein Brot mit alten Getreidesorten, das Urackerbrot, an. Seine Bestandteile sind u. a. Dinkel, Emmer und Einkorn sowie Esskastanien.

Das Einkorn

Einkorn ist eine der ältesten Getreidesorten. In der Einkorn-Ähre reift in jedem Absatz der Ähren-Spindel nur ein Korn. Daher hat diese Urweizensorte ihren Namen. Das Korn des Einkorns ist klein und schmal. Es hat eine angenehm gelbliche Farbe und einen feinen nussigen aromatischen Geschmack.

Der Emmer

Aus dem Vorderen Orient stammend breitete sich der Emmer ab 6.000 v. Chr. in Mitteleuropa aus. Lange war Emmer das Haupt-Nahrungsgetreide bis er ab der Römerzeit langsam an Bedeutung verlor. Die Länge des Getreidehalmes kann bis zu 2 m groß werden. Dies macht den Urweizen besonders empfindlich gegenüber Witterungseinflüssen. Das Korn hat eine dunklere Farbe und einen abgerundet würzigen Geschmack.

Der Dinkel

Dinkel ist aus Einkorn und Emmer entstanden. Auf ca. 5.000 v. Chr. datieren die ersten Funde. Wie Einkorn und Emmer ist der Dinkel von einem festen Spelz umschlossen, der vor dem Mahlen entfernt werden muss. Der Spelz schützt das Getreide vor schädlichen Einflüssen. Das Zusammenspiel der Urgetreidesorten Einkorn, Emmer und Dinkel, sowie Kastanien verleihen dem UrAcker Korn seinen besonderen Charakter und den einzigartigen Geschmack.

Unsere neueste Brotsorte unterstützt das Abnehmen mit 90 % weniger Kohlenhydrate.

In der April-Ausgabe des Raumbachboten mehr zu diesem Thema.

Euer Bäckerteam

Was sonst noch interessiert ...

Strom sparende Laptops

Kleinvieh macht auch Mist: Beim Computerkauf an die Umwelt denken - Knapp zehn Prozent des deutschen Stromverbrauchs verursachen die Informations- und Kommunikationstechnologien. In den nächsten Jahren rechnet die Deutsche Energie-Agentur (dena) mit weiteren Steigerungen. Neben der Verbreitung der IT in Unternehmen ist dafür auch die Nutzung im Privathaushalt verantwortlich. Denn auch dort ist der Computer heute als Freizeitmedium zum Surfen, zur Archivierung von Filmen, Musik und Fotos und als "Spielmaschine" fast omnipräsent. Fast 70 Prozent der deutschen Haushalte besitzen einen PC, immer noch über 40 Prozent ein Notebook.

Neue Rechner nach den eigenen Anforderungen auswählen - Wer zum Notebook statt zum PC greift, handelt energiebewusster. Mit einer durchschnittlichen Leistungsaufnahme von 45 Watt verbraucht der mobile Rechner deutlich weniger als sein feststehender PC-Kollege: Desktop- oder Turm-PCs haben eine durchschnittliche Leistungsaufnahme von 105 Watt, zusammen mit Monitor kommen sie sogar im Schnitt auf 144 Watt. Echte Sparwunder sind die kleinen Netbooks, die sich mit um die 17 Watt zufriedengeben. Wer mit den Einschränkungen eines solchen Geräts leben kann, fährt mit den mobilen "Minis" am besten. Welche Geräte innerhalb ihrer Produktgruppe am energieeffizientesten arbeiten, zeigen zum Beispiel Produktübersichten im

Internet. Die Websites geben auch weitere Tipps zum Stromsparen. So lohnt es sich, beim Kauf auf Energieparlabels wie den "Energy Star" oder den "Blauen Engel" zu achten und die Leistungsaufnahme verschiedener Geräte zu vergleichen.

Power Management nutzen - Wie viel Strom der Rechner verbraucht, lässt sich auch durch seine Nutzung beeinflussen. Bildschirmschoner etwa treiben den Stromverbrauch in die Höhe, da dem Prozessor ständig Leistung abverlangt wird - in Extremfällen sogar mehr als bei normalem Betrieb.

Auf jeden Fall sollte das "Power Management" genutzt werden, das alle gängigen Betriebssysteme bieten. Richtig konfiguriert, schalten Monitor und Rechner nach einer festgelegten Zeit in den Standby-Modus, wenn sie nicht genutzt werden. Bei längeren Pausen ist der Ruhezustand zu empfehlen, der den Verbrauch annähernd auf null bringt.

Quelle: djd/pf

Gratulation



Der **Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.** gratulieren gemeinsam mit dem **Seniorenverein Heinsdorf e. V.** allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat März Geburtstag haben, ganz herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit.

E. Hohmuth
Vorstand

H. Tröger
Vorstand

www.fahrzeugservice-didssun.de

fd **FAHRZEUGSERVICE DIDSSUN**
Ihr Fachbetrieb für Unfallinstandsetzung & KFZ-Reparatur

Freie KFZ - Werkstatt · Fahrzeug und Reparaturlackierung · Unfallinstandsetzung · Reifendienst

Am Mühlgraben 3
08468 Heinsdorfergrund
Tel.: 03765/521144


Frühjahr Angebote

Räderwechsel inklusive Frühjahrscheck nur 14,99 €


Kostenfreier Werkstattersatzwagen
Mobilitätsgarantie nach jeder Inspektion
Kostengünstige Reparatur bei Lackschäden & Dellen...

Freie KFZ - Werkstatt · Fahrzeug und Reparaturlackierung · Unfallinstandsetzung · Reifendienst

Veranstaltungskalender & Versammlungen im März

12.03.12	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	Öffentliche Vorstandssitzung in der Gaststätte „Bauernstube“, OT Oberheinsdorf	Beginn: 19:00 Uhr
13.03.12	FF Oberheinsdorf	Erste Hilfe	
14.03.12	Seniorenverein Heinsdorf e. V.	Rentnernachmittag in der Gaststätte „Alte Mühle“ in Unterheinsdorf	Beginn: 14:00 Uhr
14.03.12	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.	Kaffeefahrt zum Meiler (Schnapsmuseum)	
14.03.12	Ortschaftsrat Oberheinsdorf	Sitzung des Ortschaftsrates Oberheinsdorf in der Gaststätte „Bauernstube“ OT Oberheinsdorf	Beginn: 19:30 Uhr
16.03.12	FFW Hauptmannsgrün	Staffel technische Hilfeleistung / Theorie	
22.03.12	FFW Unterheinsdorf	Grundlagen Löschwasserversorgung	
22.03.12	Ortschaftsrat Hauptmannsgrün	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hauptmannsgrün im Vereinsraum in der Grundschule Hauptmannsgrün	Beginn: 19:00 Uhr
23.03.12	Traditionsverein Feuerwehr Oberheinsdorf e. V.	Jahreshauptversammlung im Gerätehaus der FF Oberheinsdorf	Beginn: 19:30 Uhr
27.03.12	FF Oberheinsdorf	Knoten, Funk, Atemschutz	
30.03.12	FFW Hauptmannsgrün	Funkausbildung	

Vorschau Veranstaltungskalender & Versammlungen im April

02.04.12	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Die Tagesordnung hängt 5 Tage vor der Sitzung an der Verkündungstafel an der Gemeindeverwaltung aus.	Beginn: 19:00 Uhr	
05.04.12	FFW Unterheinsdorf	Die Gruppe im Löscheinsatz	
10.04.12	FF Oberheinsdorf	Gefahrgutausbildung	
12.04.12	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.	Tagesfahrt Oberfrohna (Silberbergwerk)	
13.04.12	FFW Hauptmannsgrün	Schulung: Photovoltaikanlagen	
21.04.12	Ortschaftsrat Hauptmannsgrün und der InteressenGruppe Mühlteich	Frühjahrsputz 2012 in Hauptmannsgrün	Beginn: 09:00 Uhr

Sie wurden im Monat Februar 70 Jahre und älter, wir gratulieren nachträglich recht herzlich!!!



Ortsteil Unterheinsdorf

- 03.02. Frau Marianne Möckel
74. Geburtstag
- 04.02. Herrn Werner Künzel
78. Geburtstag
- 06.02. Frau Brigitte Schmidt
72. Geburtstag
- 07.02. Herrn Erich Kupfer
71. Geburtstag
- 07.02. Frau Maria Künzel
73. Geburtstag
- 09.02. Herrn Willi Gorlt
78. Geburtstag
- 17.02. Herrn Günter Pöhler
79. Geburtstag
- 20.02. Frau Christiane Grimm
74. Geburtstag
- 22.02. Herrn Reiner Gräßler
74. Geburtstag

- 27.02. Herrn Helmut Eichhorn
81. Geburtstag
- 27.02. Frau Marianne Hellinger
95. Geburtstag
- 28.02. Herrn Erwin Licht
87. Geburtstag

Ortsteil Oberheinsdorf

- 08.02. Herrn Martin Langenickel
87. Geburtstag
- 09.02. Frau Christa Ott
80. Geburtstag
- 09.02. Frau Renate Stebich
83. Geburtstag
- 11.02. Frau Ruth Huhn
93. Geburtstag
- 13.02. Frau Edith Kaluse
76. Geburtstag
- 14.02. Herrn Hans Singer
77. Geburtstag

- 23.02. Frau Erna Naumann
79. Geburtstag
- 25.02. Frau Herta Michel
89. Geburtstag

Ortsteil Hauptmannsgrün

- 06.02. Frau Renate Wischeropp
73. Geburtstag
- 15.02. Herrn Lothar Jahn
83. Geburtstag
- 22.02. Frau Erna Möckel
71. Geburtstag
- 23.02. Frau Rita Dietz
71. Geburtstag
- 24.02. Herrn Emil Schönecker
76. Geburtstag
- 25.02. Frau Marianne Heyne
87. Geburtstag
- 26.02. Frau Elfriede Jahn
80. Geburtstag

Deutschlands Autofahrer haben gewählt

Werkstatt des Vertrauens 2012 ist Garant für Qualität, Sicherheit und Kompetenz

Herdecke. „Meiner Werkstatt kann ich vertrauen“ – unter diesem Motto startete zum vierten Mal der Bundeswettbewerb für die Lack- und Karosseriebetriebe in Deutschland. Der ADAC kommentiert wie folgt: „Die Qualität des Werkstatt-Services ist für unsere Mitglieder wichtig, daher begrüßt der ADAC diese Initiative.“ Der Betrieb Autolackiererei Siegfried Oehme GmbH in Heinsdorfergrund wurde von seinen Kunden gewählt und darf mit dem Gütesiegel WERKSTATT DES VERTRAUENS 2012 werben. Die Kunden wurden nach den Gründen für Ihre Werkstattwahl gefragt. Die meistgenannten Antworten lauteten: „Kompetenz, guter Preis und Service, freundliche Beratung, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit“. Das patentierte Markenzeichen das durch die Wahl der Autofahrer vergeben wird, kann die Firma Oehme GmbH nun ein Jahr lang für seine Werbung und sein Erscheinungsbild nutzen. Die Geschäftsführer Herr und Frau Naumann wissen, dass die Ehrung für die Mitarbeiter ihrer Werkstatt eine hohe Verpflichtung darstellt und dass sich die Autolackiererei im nächsten Jahr für diese Auszeichnung erneut qualifizieren muss. „Wir bedanken uns für das Vertrauen, dass wir von unserer Kundschaft erhalten haben und wissen, dass wir dieses täglich immer bestätigen müssen“, so Frau Naumann.



Die Autolackiererei Siegfried Oehme GmbH ist der kompetente Servicebetrieb für Lackierungen, Reparaturen von Unfallschäden, Minischäden-Reparaturen, Nanoversiegelungen und alles rund um Lack und Karosserie. Herr Naumann bedankt sich an dieser Stelle bei seinen Mitarbeitern für die gute Arbeit, die sich letztlich im Vertrauen der Kunden widerspiegelt.

Kompetenz.
Sicherheit.
Qualität.

Wir haben es wieder geschafft!



Bei der größten Kundenzufriedenheitsabfrage Deutschlands wurden wir zur WERKSTATT DES VERTRAUENS 2012 gewählt.

Danke für Ihr Vertrauen.

Autolackiererei **DEHME** GmbH
www.autolackiererei-oehme.de

Gewerbegebiet Kaltes Feld Nr. 9
an der A 72 08468 Heinsdorfergrund
Tel. (03765) 1 23 42

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

Senden Sie *Ostergrüße* ...



... mit einer
Osteranzeige

Sie erreichen uns unter ☎ 0 37 65 / 1 23 64

günstig zu vermieten im Zentrum von Reichenbach

- 2-Raum WE, ca. 85m², 2.OG
- 2-Raum WE, ca. 75m², DG mit Balkon

- > Wintergarten und Balkon mit Blick ins Grüne
- > Bäder mit Naturstein
- > Großer Keller und Hauswirtschaftsraum
- > Parkmöglichkeiten vorm Haus vorhanden

Infos und Besichtigungstermine unter:
(Mo.-bis Fr.) Tel.: 03765 / 12 11 6

LOGOPÄDIE

und Lerntherapie

Angela Böhm

- Sprach-, • Sprech-,
- Stimm- und • Schlucktherapie

Alte Reichenbacher Straße 23
08496 Neumark (direkt am Diska-Markt)
Telefon: 03 76 00 / 56 42 42

Hierold

Möbel zum Wohnen

- Reichenbacher Straße 123
07973 Greiz
Telefon (036 61) 7 05 70
- Uferstraße 1
08412 Werdau
Telefon (037 61) 1 88 83-0

... so macht Wohnen Spaß!



Volkssolidarität Reichenbach e.V.

Solbrigstr. 16 08468 Reichenbach Tel. 03765 / 6118-0

Wir helfen weiter!

Für nur 3,30 €
pro Portion

“Essen auf Rädern”

Frisch zubereitet - direkt ins Haus

Sie bestellen - wir liefern!

Neukunden erhalten bei einer Bestellung für einen Monat **3 Essen gratis**

1 Probe-Essen kostenlos nach Vorbestellung in unserem Senioren-Centrum in Lengendorf



Miteinander • Füreinander

www.vs-reichenbach.de



Hotel „Am Park“

REICHENBACH

mit
24h-Check-In
via Automat



Genießen Sie die gepflegte Atmosphäre unseres modernen Garni-Hotels. Das Hotel „Am Park“ liegt direkt an der B94, rund 2,5 km von der A72, Ausfahrt Reichenbach entfernt. Zudem befindet es sich unmittelbar neben dem Krankenhaus.

Unsere Zimmer sind zum Wohlfühlen, geschmackvoll eingerichtet und mit TV-Gerät, ISDN-Telefon, Fax-Anschluss, WLAN, Dusche/WC oder Bad/WC und einer gemütlichen Sitzzecke komfortabel ausgestattet.

Doppelzimmer – Preis pro Person und Nacht

1-2 ÜN 30,00€ 3-4 ÜN/WE 25,00€ ab 5 ÜN 20,00€

Doppelzimmer als Einzelzimmer

1-2 ÜN 40,00€ 3-4 ÜN/WE 35,00€ ab 5 ÜN 30,00€



Lengelfelder Str. 3 · 08468 Reichenbach · Fon: 0 37 65 / 3 86 59-00 · www.hotelpark-rc.de

K & G Meisterbetrieb

Reichenbacher Bedachungs & Klempner GbR

Albertstraße 43

08468 Reichenbach / Vogtl.

☎ 0 37 65 / 61 02 42

Fax 0 37 65 / 61 02 43



Unsere Leistungen im Überblick

Dach-, Klempner- und Gerüstbauarbeiten
Fassaden-, Isolierungs- und Holzbauarbeiten
Solartechnik · Wärmedämmung · Falzdach · Asbestsanierung

Frank Krause

☎ 0170/ 2 26 06 75

Holger Gey

☎ 0171/ 8 95 10 81

LOGOPÄDIE

Heike Bohne

- staatlich anerkannt -

☐ Sprach-,
☐ Stimm- und
☐ neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan

☐ Sprech-,
☐ Schlucktherapie

Albertstr. 38

08468 Reichenbach/i. V.

Tel. 0 37 65 - 61 28 61

Uwe Herfurth

Ihr zust. Bez. Schornsteinfegermeister

- ◆ Gebäudeenergieberater des HWK
- ◆ Wir sorgen für Brand- und Umweltschutz
- ◆ Energieeinsparung und beraten Neutral

Frühlingsstraße 24 • 08058 Zwickau

Tel.: 0375 / 29 67 49

Fax 0375 / 21 44 140

Mobil 01522/2592300

E-Mail: uweherfurth@web.de



Ein **HÖRGERÄT** bringt
Lebensqualität zurück



Verzichten Sie nicht
auf optimalen **Hör Genuss!**

Testen Sie Ihr Gehör!
Wir beraten Sie gern.

Tel.: 03765/12809

OPTIKER SCHNEIDER

Reichenbach Fußgängerzone

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **21.03.2012**

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **05.04.2012**

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund, Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24, E-Mail: Heinsdorfergrund@t-online.de

Auftragsdienstleistungsservice Thomas Schneider, Tel.: 0 37 65 / 3 12 69, Fax: 0 37 65 / 38 07 80

E-Mail: schneider_ilona@gmx.de

Druck: Repro Fritsch Reichenbach, Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44